Pädagogische Hochschule Weingarten

Praktikumsamt

Kirchplatz 2, 88250 Weingarten

**Stand: September 2024**

**Integriertes Semesterpraktikum (ISP)**

**im Fach Kath. Theologie/ Religionspädagogik[[1]](#footnote-1) - GS**

Bewertungsbogen zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme[[2]](#footnote-2)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name, Vorname:** | | **Lehramt:**  GS (BA)  Sek I (MA) | **Praktikumszeitraum:** | |
| **Ausbildungsschule:** | **Ausbildungsberater/-in:** | | | **Mentor/-in:** |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Die/der Studierende kann…[[3]](#footnote-3)** | |  |  | Mindest-komp.  niveau (Mkn.)  erreicht[[4]](#footnote-4) |  |  | **Bemerkungen:** |
| **Unterrichtsplanung** | | **- -** | **-** | **+** | **++** |  |
| 1. | umfassende Sachinformation zu einem Thema theologisch reflektieren, in größere Zusammenhänge einordnen und unter Bezugnahme auf neuere Fachliteratur wissenschaftlich darstellen |  |  |  |  |  |  |
| 2. | den Ansatz der Elementarisierungsdidaktik bei der Unterrichtsvorbereitung verwenden. Zentral ist, die Lebenssituation der Schülerinnen und Schüler kritisch mit der christlichen Botschaft in Beziehung zu setzen. |  |  |  |  |  |  |
| 3. | das **inhaltlich Elementare** des jeweiligen theologischen Themas identifizieren (elementare Strukturen). |  |  |  |  |  |  |
| 4. | die zentralen **Erfahrungen** der Schülerinnen und Schüler und die Erfahrungen, die durch das Thema vermittelt werden, miteinander in Beziehung setzen (elementare Erfahrungen). |  |  |  |  |  |  |
| 5. | den psychologischen **Entwicklungsstand** der Schülerinnen und Schüler adäquat berücksichtigen (elementare Zugänge). |  |  |  |  |  |  |
| 6. | geeignete **Unterrichtsmethoden** verwenden (elementare Lernwege). |  |  |  |  |  |  |
| 7. | die **existentielle Relevanz** des Unterreichsgegenstandes aufzeigen und dadurch existentielle Erfahrungen von Schülerinnen und Schüler ermöglichen (elementare Wahrheiten). |  |  |  |  |  |  |
| 8. | unter Bezug auf den relevanten Bildungsplan verständliche Kompetenzen formulieren und fördern. |  |  |  |  |  |  |
| 9. | durch angemessene Impulse, Fragen und Unterrichtsgespräche die Schülerinnen und Schüler zur eigenständigen Arbeit motivieren. |  |  |  |  |  |  |
| 10. | in ihrem/seinem Auftreten, ihrem/seinem Gestik, ihrer/seiner Sprache und ihrem/seinem Verhalten den Unterricht angemessen gestalten |  |  |  |  |  |  |
| 11. | Schüleräußerungen und -tätigkeiten angemessen würdigen. |  |  |  |  |  |  |
| 12. | sowohl ihre/seine Unterrichtsskizze als auch ihren/seinen ausführlichen Unterrichtsentwurf nach dem Ansatz der Elementarisierung gestalten. |  |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Reflektieren**  Die Studierenden können in den Unterrichtsbesprechungen ihren Unterricht angemessen reflektieren, Konsequenzen für die weitere professionelle Entwicklung ableiten sowie angemessene Rückmeldungen an ihren Mitstudierenden geben, und zwar in Blick auf | | **- -** | **-** | Mkn. erreicht | **+** | **++** |  |
| 1. | die theologische Begründung des Themas und seiner erfahrungsorientieren Umsetzung. |  |  |  |  |  |  |
| 2. | den Unterrichtsaufbau: Eröffnungsphase, u.U. Problemformulierung, Sequenzierung der Stunde (roter Faden), Spannungsbogen, Gelenkstellen, Ergebnissicherung. |  |  |  |  |  |  |
| 3. | die Wahl der Methoden und deren Umsetzung. |  |  |  |  |  |  |
| 4. | Faktoren der Lehrerpersönlichkeit: Auftreten, Handlungen, Sprache, Gestik, Mimik, Aufrechterhaltung einer guten Arbeitsatmosphäre usw. |  |  |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| **Bemerkungen:** |
|  |

|  |
| --- |
| Gemäß der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung (Bachelor Grundschule PO 2015 bzw. Master Sekundarstufe PO 2018) und nach gemeinsamer Beratung haben die Betreuenden der Schule und Hochschule auf der Grundlage der oben aufgeführten formalen und inhaltlichen Kriterien gemeinsam entschieden, dass in Bezug auf das Praktikum im Fach **kath. Theologie/ Religionspädagogik** die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme am ISP  **erfüllt sind.**  **nicht erfüllt sind**.    Ort/ Datum Unterschrift Mentor/-in bzw. Ausbildungsberater/-in    Ort/ Datum Unterschrift Betreuer/in Hochschule |

|  |
| --- |
| **Von der/dem betreuenden Hochschullehrenden auszufüllen:**  Die für eine erfolgreiche Teilnahme am ISP erforderlichen Studienleistungen  1.) aktive Teilnahme an den gemeinsamen Unterrichtsbesuchen im Rahmen des Fachpraktikums nach Maßgabe der/des betreuenden Hochschullehrenden  2.) Weiterführung des Portfolios entsprechend den Anforderungen des Fachs  **wurden erbracht.**  **wurden nicht erbracht**.    Ort/ Datum Unterschrift Betreuer/-in Hochschule |

1. Dieser Bewertungsbogen ist von der/dem betreuenden Hochschullehrenden im SoSe spätestens bis zum 23.08. und im WiSe

   spätestens bis zum 23.02. im Praktikumsamt abzugeben. [↑](#footnote-ref-1)
2. Gemäß Bachelor Grundschule PO 2015 bzw. Master Sekundarstufe PO 2018 ausgearbeitet durch die einzelnen Fächer. [↑](#footnote-ref-2)
3. Bitte machen Sie eine kurze Notiz im Bemerkungsfeld, falls ein Item nicht zu bewerten ist. Die Voraussetzungen für eine

   erfolgreiche Teilnahme im Fach Kath. Theologie/ Religionspädagogik GS sind erfüllt, wenn mindestens 8 der 16 Standards mit

   MKN oder besser bewertet werden. [↑](#footnote-ref-3)
4. Die zu diesem Zeitpunkt des Studiums zu erwartenden Mindestleistungen sind erfüllt (ausreichend). [↑](#footnote-ref-4)